Protokoll 04. Sitzung des 37. Studierendenrats am 24.08.2026

Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ort:	Hallescher Saal	Sitzungsleitung:	Rachel Draude
Beginn:	18:40 Uhr	Protokollant*in:	Anne Siebert
Ende:	22:09 Uhr	Protokollversion:	öffentlich

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO

TOP 01 Angestelltenbelange

TOP 02 Referent*innenbelange

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

TOP 04 Auswertung Campus Festival

TOP 05 Arbeitskreissprechstunde

1. *Hastuzeit*
2. *AK alv*
3. *AK Wohnzimmer*
4. *AK Zivilklausel*
5. *AK que(e)r einsteigen*
6. *AK Ökologie*
7. *AK Studieren mit Kind*
8. *AK Protest*
9. *AK Inklusion*
10. *AK Uni im Kontext*
11. *AK Kritischer Jurist*innen*
12. *Studierendenradio*
13. *AK Gewerkschaftliche Arbeit*
14. *AK gegen Antisemitismus*
15. *AK Awareness*
16. *AK Antirassismus*

TOP 06 Referat für Veranstaltungen

TOP 07 Anträge & Diskussionen

a) Sportlerball

TOP 08 Bericht Kassenprüfungsausschuss

TOP 09 Abschlussbericht Wahl

TOP 10 Sonstiges

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO

Rachel eröffnet 18:40 Uhr die Sitzung. 15 Mitglieder anwesend, beschlussfähig wegen außerordentlicher Sitzung nach nichtbeschlussfähiger Sitzung am 17.8.26. Es wurde in der Einladung explizit darauf hingewiesen, dass wir hinsichtlich der TO beschlussfähig sind.

TOP 01 Angestelltenbelange

Ruth: Erste Datenschutz-/Arbeitsschutzschulung stattgefunden diese Legislatur. / Serverraum renoviert fertig. / Erstes Café & Connect lief sehr gut, das nächste am 7. September. / Büro hatte Awarenessschulung. / Bierpongtische sind angekommen, Lagerplatz gefunden. / Ruth und Anne vom Büro als Ersthelferinnen ausgebildet. / Patricia bis 16.9. im Urlaub. Anne (Büro) derzeit noch im Urlaub. / Sanierungsmaßnahmen Decke Erdgeschoss usw. / Bald neue Rauchmelder im Stura. / Hinweis es gibt zwei Datentonnen im Erdgeschoss. / 23. September Sperrmülltransport Bitte um Mithilfe. / Nächste Arbeitsschutzschulung 13 Uhr 15. September Hybrid.

Raumfreigabe SSR: Geburtstag 26.9. Victoria 18 Uhr bis 27.9. 13 Uhr – keine Gegenrede

IG Soziologie 6.10. 12-14 Uhr Erstiveranstaltung, IGG und IG Psychologie danach an dem Tag auch drin für Erstiveranstaltungen – keine Gegenrede

Han involviert in Clubtour & bittet um Ausschreibung der Referate.

TOP 02 Referent*innenbelange

Referat Soziales: Bericht siehe TV.

Elias für Soziales: Uni Aktionsplan für Inklusion 7 Teilziele in denen wir als Studis als Beauftragte drinstehen für Überprüfung; in den nächsten drei Jahren soll dabei immer wieder überprüft werden. Beispiel Maßnahme Prüfung der Einrichtungen, Barrierefreiheit erhöhen, Verantwortlich z. B. Bibliothek für behindertengerechte Einzelarbeitsplätze.

Rüge durch Sitzungsleitung an andere Referate – ansonsten keine Berichte vorliegend oder Referent*innen anwesend.

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

Sitzungsleitung: Bericht siehe TV.

FSR-K: Bericht siehe TV.

Soziales: Bericht siehe TV.

Vorsitz (Elias): Sommerpause wenig passiert. Treffen mit Uniakteuren erst diese Woche anstehend. Werden für Gino & Natthini Referat übernehmen die nächsten Wochen.

Finanzen: Aufarbeitung beschäftigt. Bennett und Musa Projekte durchgerechnet. Etwa 30.000 Euro für Projekte frei laut Haushaltsplan. Wissen noch nicht, ob Konto auch soweit gedeckt ist. Nächste Woche wissen sie mehr.

TOP 04 Auswertung Campus Festival

Rachel: Brauchen wir neue Ausschreibung?

Elias: Wollten Lukas und ich übernehmen.

Anne: Feedback siehe Sitzung 3 Protokoll Gesprächsnotizen

Stura keine weiteren Anmerkungen zum CF

Elias: Ausschreibung erst nächste Sitzung klären mit den Stura-/Sozialtickets erst dann überlegen.

Rachel: Müssen wir nochmal ausschreiben?

Robert: Vermutlich, denn Option der Verlängerung ist anscheinend zu unbestimmt in der Ausschreibung geschrieben. Also könnte ok sein, aber vielleicht auch nicht.

Elias: Hatte TU Dresden angerufen, keiner rangegangen. Dort war ähnlicher Fall mit der Ausschreibung. Mit Lukas einfach zur nächsten Sitzung die Ausschreibung vorbereiten. In der nächsten Sitzung haben wir dann beide Varianten vorliegen und hoffentlich mehr Infos durch TU Dresden.

Rachel: Nächstes Mal dann den Satz ggf. klarer definieren bzw. umschreiben mit der Verlängerungsoption.

TOP 05 Berichte der Arbeitskreise

1. Hastuzeit: Neue Ausgabe geliefert. Nächste Ausgabe ist Erstiausgabe, ist gerade im Layout, geht bald in den Druck.

2. AK alv: nicht da.

3. AK Wohnzimmer: Planen das Jahr, ansonsten Sommerpause.

4. AK Zivilklausel: Bericht siehe TV.

5. AK que(e)r einsteigen: Planung Veranstaltungsreihe WiSe, läuft gut. Suchen Mitglieder. Planung ostdeutsch-queeres Connecting. Können wir da Unterkunften für Leute aus Meck-Pomm organisieren? Ruth meinte über Jugendherberge.

Rachel: SSR Übernachtung zur Not?

Ruth: Ansonsten Mittelfreigabe/Projektantrag.

Rachel: Bei mehr als 350 Euro Ausgaben bitte Mittelfreigabe oder Projektantrag an Stura stellen. Mit Finanzis reden.

6. AK Ökologie: Sommerpause.

7. AK Studieren mit Kind: nicht da.

8. AK Protest: nicht da.

9. AK Inklusion: nicht da.

10. AK Uni im Kontext: nicht da.

11. AK Kritischer Jurist*innen: nicht da.

12. Studierendenradio: nicht da.

13. AK Gewerkschaftliche Arbeit: Vorbereitungen fürs Semester.

14. AK gegen Antisemitismus: Bericht siehe TV.

Mittelfreigabe 520 Euro für Veranstaltung

16/0/1 angenommen

15. AK Awareness: nicht da.

16. AK Antirassismus: Nichts neues.

TOP 06 Referat für Veranstaltungen

Rachel: Besprechung Dokumente Gino Referat für Veranstaltungen. Ausschreibung neues Referat besprechen bzgl. Stunden usw.

Gino legt in Dokumenten dar, was er alles als Referent gemacht hat; wie viel Arbeit es war. Er habe mehr gearbeitet, als das Referat an Stunden ausgeschrieben war. Das für neue Ausschreibung beachten, ob wir in Ausschreibung Stunden dann hochsetzen.

Philipp: Wie kam es zustande, dass Gino zurückgetreten ist?

Elias: Vor der letzten Sturasitzung SPK-Gino-Gespräch. Letztes Jahr kam Gino wegen Stunden hochsetzen zum Stura, wurde aber abgelehnt, weil alles im Haushalt gekürzt wurde. 17 Stunden im Monat fürs Referat für ihn nicht ausreichend, er hätte jetzt gern mehr Aufwandsentschädigung gehabt. SPK hat ihn auf Unschlüssigkeiten hingewiesen; zB dass die Sturasitzungen stündlich in der Tabelle zu hoch angesetzt sind, weil er oft nicht da war. Letzte Woche dann Sitzung nicht beschlussfähig und Gino hat dann Punkt zurückgezogen, weil er vom Stura auch nicht erwartet hat, dass wir ihm entgegenkommen würden. Sein Hauptpunkt ist aber, dass wir Stunden fürs Referat für neue Person hochsetzen. Davor war im Amt eine Person, die deutlich weniger als 17 Stunden gearbeitet hat. Nochmal Treffen mit Gino gehabt, darüber gesprochen; er ist offiziell zurückgetreten vom Amt und möchte, dass Stunden hochgesetzt werden. Finanzis meinten auch, dass Stunden hochsetzten im Haushalt möglich wäre.

Rachel: zB Clubtour Referat zuständig durch Stura beschlossen, Ginos Idee Cultour hat dann nicht stattgefunden, FSR-Festival auch viel Arbeit aber unerfolgreich, Weihnachtskalender seine Arbeit. Stura fand Ideen gut. Campus Festival lief auch über Gino, davor war es eher ein Team dafür zuständig. Gino hat die Aufgaben übernommen freiwillig.

Leonie: Wenn er gesagt hätte, dass er Hilfe braucht bei Orga, dann hätte sich jemand gefunden dafür.

Robert: Campus Open Air (Festival) und Rest trennen. Sehe nicht, warum man die Stunden erhöhen sollte. Denn alle Refs und Sprechis machen mehr Ehrenamtsarbeit als dann Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Es wurde ihm gesagt, wir können dir nicht mehr Geld

geben und dann hat er freiwillig mehr Arbeit gemacht. Da kann man nicht im Nachhinein nicht mehr Geld fordern. Ansonsten mit Stura mehr reden wäre gut gewesen z.B. extra Aufwandsentschädigung für Campus Festival vorher.

Jan Niclas: Zustimmung - komisch, dass man im Nachhinein noch AE möchte. Trotzdem Engagement sollten wir gut heißen. Er hat Sichtbarkeit des Sturas weit nach vorne gebracht. Veranstaltungsreferat eins der Hauptwerbemöglichkeiten für uns gewesen. Stundensatz sollte man erhöhen, gut investiertes Geld für Eigenwerbung. Eigenwerbung fehlt uns ja, siehe Wahlbeteiligung. Veranstaltungsreferat großes Potenzial. Gino hat die Stunden geleistet und wäre schwer, ihm das zusätzliche Engagement nicht anzuerkennen.

Philipp: Frage, ob man Großprojektentlohnung plant für das Referat? Also dass er nochmal eine Pauschale bekommt bzw. nächste Refs das auch bekommen. Stunden zählen schwierig und für uns nicht messbar.

Rachel: Würde das als Antrag in der TV sehen. Also könnten über seinen Vorschlag diskutieren und auch Änderungsantrag stellen. Wie sieht es aus mit den Stunden fürs Referat? Wollen wir nochmal das Festival?

Musa: Halte nichts von der Stundenabrechnung im Nachhinein. Aber Campus Festival an Landstreicher gegeben und für deren Konzept entschieden. Stura hat früher nie eine Arbeitskraft für zB Turm oder so gegeben. Aber es schien als hätte Gino eine Teilzeitstelle für Landstreicher gestellt. Ist also irgendwie falsch gelaufen, dass wir dem Konzern eine Arbeitskraft zahlen.

Alexander: Referat erhöhen würde mehr Anreiz für jemanden geben eventuell. Zb für mehr Veranstaltungen. Zustimmung Musa, dass das nie so gedacht war mit Landstreicher. Aber Gino hat die Arbeit geleistet und irgendwie unfair ihn auf dieser Zeit sitzen zu lassen. Fände eine AE in irgendeiner Höhe angemessen.

Leonie: Halte nicht viel davon, die Stunden fürs Referat massiv anzuheben (30h im Monat). 17 auf 20 Stunden wären in Ordnung. Für nächste Referent:in 20h-Basis und dann bei großem Projekt vorher Kommunikation über Arbeitsaufwand und Extra-AE zB 300 Euro als Honorarvertrag für diese Extraarbeit.

Elias: Können Stunden heute nicht entscheiden, aber 20-22 Stunden fände ich gut. Und dann diese Mehraufwand-AE wäre gut, dass wir uns das im Kopf behalten. Finanzordnungsänderung müssten wir dann planen.

Robert: Dann ändern zur normaler Sturasitzung. FO §42.

Elias: Bereite das für nächste Sitzung vor für 21h/Monat.

Rachel: Muss mit der Einladung raus. Also nächste Woche. Und dann 2/3-Mehrheit notwendig.

Ruth: Arbeitsrechtlich prüfen wegen den Honorarverträgen für eigentliche Ehrenamtsleute, weil da was mit Scheinselbstständigkeit oder so schief gehen könnte. Disclaimer Halbwissen, nur bei anderen mal mitbekommen. Also eventuell lieber Stunden hochgehen.

Robert: Bitte Anlagen zu den FO und so hochladen. Und Frage wie viele Stunden die anderen Referate haben. Unklar, ob wir 2/3-Mehrheit nächste Sitzung bekommen.

Rachel: Können wir danach erst ausschreiben?

Robert: Können trotzdem ausschreiben und dann erhöhen.

Leonie: Könnten reinschreiben, dass 17-22h/Monat Arbeitsaufwand.

Robert: Müssen jedenfalls erstmal dringend Referate ausschreiben.

Rachel: Ins SPK geben? Dann könnten beide Referate vor September ausgeschrieben werden und dann im Oktober laufen.

Tristan: Ist die Ausschreibung schon verfügbar?

Elias: Nein, aber wir nehmen die letzten Ausschreibungen und passen nur Dinge noch an, die die Referent:innen jetzt noch hinzugefügt haben wollen.

Leonie: Könntet auch euch zur SPK hybrid zuschalten.

Abstimmung, ob SPK Ausschreibung Referat schreibt und abstimmt

18/0/1 angenommen

Tristan: Gino hat ja gute Arbeit geleistet. Seine Verabschiedung unsererseits letzte Woche unwürdevoll. Wir sollten ihn nochmal verabschieden.

Rachel: Wussten davon nichts, waren überrumpelt.

Elias: Wir laden Natthini nochmal zur Verabschiedung ein zur SPK-Sitzung, machen wir mit Gino dann auch.

Rachel: Nur Präsent oder finanzielle Entschädigung?

Elias: im nicht-öffentlichen Teil besprechen.

TOP 07 Anträge & Diskussionen

a) Sportlerball

Antragstellende (A): Mit Bennet wegen überarbeiteten Finanzplan besprochen. Wir sind vom FSR Sport. Sportlerball einmal im Jahr für alle Studis. Wir laufen sonst in Sportzeug rum, dort aber mal schick machen, andere Fachschaften kennenlernen. Tanz- und Kulturprogramm. 20. November 2026, damit auch Erstis teilnehmen können. Ort Capitol. 5 Leute im Orgateam. Finanzplan wird nochmal nachgereicht. Kommt gerne auch zum Ball. Ticketpreise 3 Phasen; 13 Euro Early-Bird, 16 Euro Normal und 20 Euro Letzte Phase. Günstiger als letztes Jahr (23 Euro), um es für mehr Leute attraktiver zu machen und Teilhabe zu ermöglichen. Dozierende können auch kommen. Stecken viel Arbeit rein und freuen uns drauf. Auch mal Unistress vergessen, Spaß haben, tanzen, etc. Hoffen auf finanzielle Unterstützung.

Robert: Cooles Projekt. Bei 8000 Euro ist der Eigenanteil sehr gering. Andere FSRs mehr Eigenanteil gestellt. Unklar, was eure Finanziellen Mittel sind, da ihr ja auch neugegründet seid. Juraball zB 11.000 Euro Ausgaben und 3000 Euro Eigenanteil.

A: Ja neugegründet und keine finanziellen Puffer. FSR Sport organisiert den Ball, aber es ist wirklich für alle offen. Deswegen nicht all unser Geld dafür nutzen. Aber generell wenig Geld als FSR derzeit.

Leonie: Noch keine Antwort vom Studentenwerk?

A: Erst morgen ist da das Treffen.

Rachel: Nach altem Finanzplan Minus von 900 Euro, die ihr tragen müsstet.

A: Wären 5 Leute, die im FSR sind und es würden Privatpersonen tragen. Gehen hoch mit den Ticketverkäufen in der Rechnung, also hoffen, dass mehr Menschen kommen als letztes Jahr. Machen größeres Programm, mehr Werbung, um mehr Tickets zu verkaufen. Auch Erstis waren letztes Jahr nicht dabei, und es war sehr Sportlerstudis bezogen, deswegen jetzt für alle – also von Sportstudis für alle Studis.

Leonie: Müsst ihr bei Capitol in Vorkasse gehen?

A: Ja das kann gezahlt werden, brauchen keine Vorkasse vom Stura.

Rachel: Habt ihr den Finanzplan hier?

A: Nein, den schicken wir nach. Letztes Jahr zB auch noch keine Awareness, geben da jetzt auch Geld raus.

Rachel: Inhaltlich keine Frage. Sondern Finanzplan derzeit minus 900.

A: Neuer Finanzplan auf 0 wegen mehr Tickets berechnet. Band bei 600 Euro und Rest durch die Tickets aufgestockt.

Rachel: Dann Finanzplan 800 Euro Stura, FSR Sport 500 Euro, mehr Tickets Einnahmen, Band kostet 600 Euro, Finanzplan auf 0.

Leonie: Bitte immer an finanzen@stura.uni-halle.de schreiben, damit beide Finanzis das bekommen.

Jan Niclas: Was hindert uns daran, mehr Geld zu geben? Wir können ja hochgehen mit der Fördersumme. Änderungsantrag?

Robert: Zustimmung Fördersumme hochsetzen.

Tristan: Zustimmung; tolle Arbeit des FSR Sport. Vorschlag 1000 Euro.

Elias: Zustimmung. Stellt Änderungsantrag Fördersumme 1500 Euro.

Leonie: Also nicht FSR mehr zahlen lassen? Verhältnismäßigkeit?

Sturamitglieder (nicht zuordbar): die haben eh kein Geld als neuer FSR….für andere Bälle haben wir auch viel Geld ausgegeben usw.

Änderungsantrag, dass wir die Antragssumme auf 1500 Euro hochsetzen

16/0/2 angenommen

Abstimmung, dass wir den Sportlerball mit 1500 Euro fördern

16/0/2 angenommen

Rachel: Disclaimer Finanzen und Fehlbedarfsfinanzierung und Öffentlichkeitsarbeit

Leonie: Bitte neuer Finanzplan mit den 1500 Euro senden.

PAUSE

TOP 08 Bericht Kassenprüfungsausschuss

Rachel: Leider keiner der FSRs da, auch nicht online, keine Alt-Finanzis und von jetzigen Finanzis nur Leonie.

[Anmerkung: später haben sich zwei FSRs oder IGs online zugeschaltet.]

KPA: Allen liegt der Bericht vor, siehe TV. Finanzprüfungen Februar-Mai gelaufen bei allen FSRs und Stura. Rechnungen, Haushaltspläne, Rechenschaftsberichte, etc. Sprechen Auszahlungsempfehlungen aus.

- Signifikante Verschlechterung der Finanzführung in fast allen FSRs, Tabelle S. 11
- Über die Hälfte der FSRs hat die Rechenschaftsberichte nicht pünktlich eingereicht. Kommunikation mit FSRs für Termine auch schwer.
- FSRs flächendeckend ähnliche Probleme, aber oft Basic-Finanziwissen fehlend; Mindestanforderungen nicht eingehalten
- FSRs Einweisung durch Stura-Workshop nicht gut gewesen; Grundwissen Finanzordnung fehlt, FO wurde missachtet oft
- Chronologie der Finanzen/Abrechnungen auch oft nicht gegeben
- Institutsgruppen der FSRs kommen ihren Aufgaben nicht nach; FSRs können keine IGs haben oder ihnen Geld geben, wenn sie sie nicht ordnungsgemäß verwalten können
- IGs und FSRs Projektförderungen nicht FO-konform. FO ist eigentlich sehr klar, aber wird viel missachtet. Siehe Änderungsvorschläge im Bericht
- Rechnungen im Innenverhältnis machbar, aber Umsatzsteuer soll raus bleiben
- Bargeldlose Zahlungen/Kartenzahlungen. Fragen müssen geklärt werden vom Stura und mit Experten. Solange es keine klaren Regelungen gibt, lasst bitte die Finger davon.
- Größeres Problem: Sponsoring, Gelder von Externen, die der Studischaft zukommen. Klare Neutralität der Studischaft, klare Angaben wer was warum gibt (Schriftverkehr zB). Sach- und Dienstleistungen können auch Sponsoring darstellen (zB Getränkedosen).

Für Stura

- 2025 Finanzführung katastrophal. Mängeltabelle im Bericht einsehbar.
- Mängel sind fehlende, fehlerhafte Belege etc.
- Müssen von Arbeitsverweigerung in der Buchhaltung ausgehen, da Rechnungen oft leicht zu bekommen wären, aber nicht vorhanden sind für die Prüfung
- Miserable Finanzführung wie bei FSRs; Chronologie nicht eingehalten
- zB Darlehen an FSRs ausgeben nicht akzeptabel
- Haushaltsstruktur schlecht, primäres Problem Geld wird einfach frei zwischen Töpfen umhergeschoben. Stura macht es frei Schnauze und undokumentiert, aber ist per Ordnung festgelegt, wie viel wohin darf. Gelder dürfen umgewidmet werden, aber nicht diese, die es wurden
- Ihr versprecht Studis Gelder für Dinge zu verwenden, aber packt es woanders hin (in andere Töpfe), nicht nur Finanzis Schuld, sondern ganzer Stura, Töpfe haben Limits.
- Probleme aus Jahr davor stehen weiter fort. Sind kaum bis komplett unverbessert. zB Hastuzeit und Studiradio
- Arbeit der Finanzis in 2025 unzureichend. Terminfindung allein schon nicht möglich. KPA musste Termin auferlegen und Finanzis in deren Sprechzeiten nicht auffindbar.

- Rechenschaftsbericht kam zu spät
- Kommunikationspflicht des Sturas bzw. der Finanzis nicht vorhanden; Einweisungspflicht nicht nachgekommen, Emails unbeantwortet oder verloren, Berichte und Anträge gehen verloren, etc.
- Sturafinanzen brennt an allen Ecken. Haushalt braucht viel Änderung

FSRs:

- GOs der FSRs grenzwertig bis illegal
- zB Klauseln drin, wodurch Abstimmungen rechtswidrig. Stimmen beispielsweise einfach entzogen oder Leute einfach aus dem FSR gewählt
- Vorschlag: Gos der FSRs durch Stura abstimmen bzw. gegenchecken

Philipp: liest Bennets (Finanzi) Fragen vor:

„Ich bitte den KPA um eine Einschätzung zur aktuellen Finanzlage des FSR-Pharmazie.
Mir erschließt sich nicht, warum ein einzelner Fachschaftsrat drei separate Vereine parallel unterhält. Wenn ich das richtig verstehe, wurde für jede der Großveranstaltungen des FSR ein eigener Verein gegründet. Ich stelle hier an den KPA die Frage, wie legitim eine solche organisatorische Konstruktion für einen Fachschaftsrat ist.
Ein weiterer, besonders kritischer Punkt ist der vom FSR zusätzlich erhobene Studierendenbeitrag, der neben dem regulären Semesterbeitrag anfällt. Nach meinem Kenntnisstand wird dieser Betrag über den FSR eingefordert und von den Studierenden auch direkt auf das offizielle FSR-Konto überwiesen. Dabei wird jedoch nicht transparent kommuniziert, dass diese Gelder offenbar direkt in die genannten Vereine abfließen. Auch hier stellt sich die Frage nach der Legitimität.
Der Einzug dieses zusätzlichen Beitrags müsste für die Kassenprüfung in den Kontobewegungen deutlich erkennbar sein: Im Zeitraum von April bis Mai sollten auf dem Konto des FSR zahlreiche Zahlungseingänge in Höhe von jeweils 10 Euro zu verzeichnen sein.

2. Der vorliegende KPA-Bericht verdeutlicht, dass bei den aktuellen Finanzstrukturen des StuRa deutlicher Optimierungsbedarf besteht. Aus diesem Grund möchte ich für die kommende StuRa-Sitzung eine Kommission gründen, die sich mit dem Beginn des neuen Semesters mit einer systematischen Aufarbeitung dieser Problemstellungen befasst.
   Dabei soll die folgende fünf Kernaufgaben bearbeitet werden:
   1. Die Erarbeitung einer Sponsoring-Richtlinie.
   2. Die Klärung und Regelung des Umgangs mit bargeldlosen Zahlungssystemen.
   3. Die Überarbeitung der Vergabepraxis für Zuwendungen, insbesondere im Bereich der Projektförderungen.
   4. Die Optimierung des Umgangs mit finanziellen Mitteln bei IGs.
   5. Die Anpassung der bestehenden Richtlinien für Arbeitskreise.

   Für die ersten beiden Kernpunkte soll die Kommission zunächst einen Entwurf erarbeiten. Um Rechtssicherheit für den StuRa zu gewährleisten, soll diese Entwürfe anschließend durch einen Anwalt juristisch geprüft werden.
   Ich würde gerne für diese Kommission Geld beschließen lassen zum einen, ganz im Stile des AK-Wohnzimmer Geld für Essen während der Sitzung der Kommission und zum anderen für das juristische Gutachten.
   Ich würde die interessierten Mitglieder bitten sich bei mir zu melden.“

KPA: 1. Wenn die was gründen, dann ist es nicht unser Ding, ob die das dürfen oder nicht. Wenn sie fördern, dann müssen sie Richtlinien einhalten.

Semesterbeitrag zusätzlich war 2025 nicht dabei, keine Angabe also.
Durften nicht Gelder an Vereine geben, haben sie auch gesagt bekommen.
Gelder fließen wegen Pharmaziestudis können freiwillig Material für Praktikum bei FSR erwerben, ist als Massenbestellung günstiger als wenn es jeder Studi allein kauft

Rachel: Nicht beschlussfähig, können jetzt keine Kommission gründen. Meldet euch bei Bennett gerne. Ansonsten nächste Sitzung.

Musa: Wäre gut zu wissen, wer die Finanzis zu dem Zeitpunkt waren und schade, dass sie nicht anwesend sind.

KPA: Haben explizit um Einladung gebeten.

Rachel: Haben sie explizit beide eingeladen; Yujin und Paul.

Musa: Danke für die Arbeit. Einige Aussagen stören mich aber, weil sie so mit Absolutheit drin stehen, sollte man diskutieren. Teile viele Ansichten des Berichts. Aber Haushaltsplan ist richtig zweckgebunden aufgestellt wurden.

KPA: Nach Rechenschaftsbericht nicht so geblieben.

Musa: Stimmt für Haushaltsplan jedenfalls nicht, der wurde richtig aufgestellt. Rechenschaftsbericht kennen wir alle nicht.

KPA: der Bericht war nicht mal vollständig.

Musa: Sponsoring und Kartenzahlung wurden jetzt schon in Angriff genommen, ist uns auch aufgefallen. Darlehensgeschichte Sportdarlehen aber nicht nachvollziehbar. In Grundanalyse richtig, aber Worte auslegbar und Darlehen kann gerechtfertigt werden. Schaden von der Studierendenschaft abwenden war Ziel, war einmalige Praxis. Ihr meintet auch, wenn es anders bezeichnet wurden wäre, dann wäre es unproblematisch gewesen. Deswegen störe ich mich an Absolutheit eurer Aussage im Bericht. Also bitte andere Formulierungen.

KPA: Mehrere Sachen: Normale Projektförderung wäre es auch nicht ok gewesen wegen Frist. Wäre aber noch verkraftbar. Dann einfach Darlehensvertrag geht auch nicht, da ist Ordnung klar.

Musa: Ordnung ist auslegbar.

KPA: Sehen wir nicht so. Abgrenzung Vorschuss und Darlehen wichtig wegen Abrechnungsfragen.

Musa: Hätte mir gewünscht, dass es nicht so absolut drin gestanden hätte und man die Auslegung begründet.

KPA: Wir haben diese Auslegung und danken für die Rückmeldung.

Anni: Danke für die Arbeit. Hatte Spaß bei den Bemerkungen in den 72 Seiten. RadioCorax hab das Problem nicht verstanden.

KPA: Verträge mit Betreiber werden seit Jahren nicht eingehalten. In der Prüfung haben wir danach gefragt, aber niemand konnte Aussagen dazu tätigen, also gehen wir davon aus, dass sich nicht verbessert hat. Vertrag, dass Stura nicht das zahlt, was sie sollen; Vertrag war auch abgelaufen, aber wird weiter bezahlt, sehr merkwürdig.

Leonie: Noch kein neuer Vertrag, müssen den aushandeln. Haben denen ein paar Jahren zu wenig bezahlt. Müssen Dinge noch nachzahlen.

Robert: Was ist Problem mit Hastuzeit?

KPA: Hat sich gebessert. Gelder wurden für Dinge rausgegeben, die etwas fraglich sind. Jede Person bekam ständig Zuschläge für Essen, Fahrten, etc. Ist immer noch Ehrenamt also freiwillige Arbeit und man bekommt ASQ-Punkte.

Johannes/Hastuzeit: Würde das gern relativieren. Hochschulpolitik wird genannt, sind in Ressorts aufgeteilt, diese bekommen AE. Arbeit kann man auch wertschätzen. Symbolische Summen. Kritik war wohl eher, dass man das besser nachvollziehen können soll. Ich bin zB jede Stura-Sitzung dabei, Vor- und Nachbereitung und bekomme pro Semester 60 Euro, das summiert sich wenig runter.

KPA: Ging zB damals eher um Essensgeld für Leute, die Zeitungen verteilen. Wurde verbessert. Muss jetzt nicht ausdiskutiert werden. 22 Euro Essensgeld für jede einzelne Person, die Zeitungen ausgeteilt hat, war uns einfach unverhältnismäßig. Haushaltsplan Hastuzeit stimmt auch nicht mit dem überein, was im Stura Haushalt steht, ist vermeidbar und änderbar.

Tomke: Natfusion Rechnungen sollten in Kopie vorhanden sein.

KPA: Der FSR weiß es jetzt besser, wurde aufgeklärt. Problem war, dass es keine Rechnungen gab.

Tomke: Könnt ihr das noch an die andere FSRs wie Chemie und so weitergeben?

KPA: Haben wir. Ansonsten teilt euch die Kassenzettel. Einer zahlt Essen, der andere Getränke, etc. Ihr könnt untereinander Rechnungen stellen ansonsten.

Elias: Müssen wir den veröffentlichen?

KPA: Es ist nicht Teil der FO, dass Bericht veröffentlicht wird. Aber wir bitten explizit darum, da ihr das der Studierendenschaft nicht vorenthaltet. Bitten um Verankerung, dass der veröffentlicht werden muss.

Jan Niclas: Eins der Hauptprobleme ist Unwissenheit? Ist ja wohl nicht Böswilligkeit oder so, sondern alle kommen nicht so gut mit Finanzen klar. Wir müssen also primär was an der der Unwissenheit ändern?

KPA: Ja nicht alle stehen tief im Thema. Insbesondere bei Richtlinien wegen Sponsoring etc. Werfen wir niemanden vor. Aber wir reden wirklich über Unwissen ohne erkennbares Interesse, etwas daran zu ändern. Auch FSR-Workshops teilweise falsch. Finanzordnung ist da und sollte gelesen werden. Die sind sozusagen sich nur zu fein, das zu lesen oder Dinge nachzuschlagen. zB FSR hat auf Druckvorlagen verzichtet. Können als KPA auch nicht jeden Beleg raussuchen, Chronologie sollte einfach einbehalten werden. Es geht wirklich um die Grundlagen der Finanzführung. Haben keine Böswilligkeit unterstellt, sondern Unwissenheit und Unfähigkeit. Aber bei mehreren 10.000 Euros sollte man Basics schaffen wollen. Wenn die Haushaltspläne schon nicht ausgeglichen sind, ist das nicht gut. Fristen sollten eingehalten werden; z.B. für Rechenschaftsbericht sind alle jedes Jahr geschockt, 4 Wochen nach Jahreswechsel ist Schließung der Bücher und dann 2 Wochen später ist Rechenschaftsbericht abzugeben beim Stura. Frist gilt eigentlich auch für den Stura.

Jan Niclas: Vielleicht sollte man das nicht in der Zeit machen, wenn da Prüfungsphase ist. Änderung vielleicht sinnvoll?

KPA: Ja Prüfungsphase und dadurch Kommunikation nicht einfach.

Rachel: Früher gabs wenigstens Quartalsabschlüsse. Wenn man Q1-3 gemacht hat, dann ist Q4 nicht mehr viel. Rechenschaftsbericht kann man ja auch eher beginnen und vorbereiten; also Weitsichtigkeit usw.

KPA: FSR können Bücher auch hart 31.12. schließen und dann Weihnachtssachen im neuen Jahr abrechnen. Machen die meisten auch. Nachtragshaushalte in Maßen auch möglich. Empfehlung nach den Wahlen, also zur Konstituierung. Um mal zu schauen, wie siehts aus, was ist falsch, etc. Aber ja, Fristen teilweise unglücklich. Rachels Punkt Zustimmung. KPA-Frist auch grenzwertig. Eigentlich Ende April, zwei Wochen nach Sturaprüfung wäre das gewesen, aber da war dieses Jahr Stura noch nicht durch, also sehr unrealistische Fristen. FSRs haben ja auch Prüfungen etc., also Fristen änderbar.

Jan Niclas: Sollten wir also mal angehen, zB in der angesprochenen Kommission.

[KPA wurde entlassen.]

Rachel: GOs der FSRs einholen. Die sollten die auch im Amtsblatt veröffentlichen müssen. Wir haben ja auch eine Vorlegungspflicht bei denen. FSR Bio zB keinen Zugriff zu ihrer Website zum GO hochladen.

Musa: Glaube nicht, dass die FSRs uns das geben müssten

Rachel: Naja der Transparenzhalber und dass wir Diskrepanzen evtl. sehen

Musa: Sehe Genehmigungsvorgang nicht ein. KPA Vorschlag nicht zulässig, wir stehen nicht über den FSRs. Die stehen für sich als Gremien der Studischaft

Rachel: Es geht nur zur Kenntnisnahme

Musa: Aber wüsste nicht auf welcher Grundlage wir die verpflichten könnten

Rachel: geht nur darum, dass es bei denen nicht verrottet, die müssten es ja veröffentlichten. Wir verschicken das ja auch an sie. Einfach zur Kenntnisnahme, dass alle Studis auch die GOs ihrer FSRs kennen. Geht nicht unbedingt um Einspruchsrecht. FO und so müsste ja auch durchs Amtsblatt. Für Transparenz

Elias: Bin froh, wenn es über uns liefe. Weil wenn was falsch läuft und die Uni das sieht, dann vielleicht eher Probleme als wenn es über uns läuft. Aber ja, wir stehen nicht über die.

Alexander: Fände das auch ganz gut, wie Rachel es vorschlägt. Rechtliche Konsequenzen wären nicht gut, also könnte über uns laufen

Musa: Sehe das ein, aber wir sollten den FSRs nicht aufzwingen, was sie nicht wollen. Sollten wir mit den FSRs sprechen, ob sie wollen, dass wir mit drüber schauen. Wenn sie das nicht wollen, sollten wir das nicht machen.

Rachel: Dann nimmt Finn das eben in die FSRK mit rein. Und dann Satzung oder so und dann können sie immer noch Einspruch erheben.

Musa: Naja sie können angehört werden und wir könnten es trotzdem beschließen, das wäre kacke.

Rachel: Im neuen Semester bzw. Oktober KPA-Ausschreibung ausstellen. Dann über Weihnachten kann sie laufen.

TOP 09 Abschlussbericht Wahl

Rachel: Siehe TV Fehleranalyse über die Wahlen der studentischen Selbstverwaltung der MLU 2026. Relativ kurz gehalten. Geht zB um den Wahlausschuss die Probleme, alles bekannt.

Elias: könnten mehr Leute ausschreiben. War sehr knapp.

Anne: Da müssen wir die Satzung oder GO ändern, dass da mehr Leute gewählt werden können.

Musa: Anna hatte Idee Wahlleitung als Referat auszuarbeiten. Jährlicher Wechsel nicht sehr förderlich. Referat für Wahlen mit AE. Anna meinte das wäre alles ok, dass man jeden Monat das gleiche Geld bekommt, aber Hochphasen der Arbeit hat. Aber so konstante Arbeit wäre gut. Wahlbüro könnte man ja trotzdem so beibehalten. Wahlausschuss kann auch Mitglied Stura oder so drin sein. Sollten wir in der Satzung prüfen, um Kompetenz zu sichern

Rachel: Ja man könnte den Passus rausnehmen, dass man nicht im alten Stura gewesen sein darf. Aber ist ok, dass man nicht mitmachen darf, wenn man für den neuen Stura kandidiert. Idee Referat Wahl finde ich auch ok, gibt auch Kritikpunkte, müsste man mal diskutieren. Haushalt nur anpassen dann.

Rachel: Ansonsten Ausschreibungen neue Ideen angehängt. Jetzt noch nicht ausschreiben, weil zu früh. Aber man könnte die fertig machen, im Oktober abstimmen und Dezember veröffentlichen.

Leonie: Mit Wahlbüro geredet wegen Stunden schreiben? Sollte wieder Pauschalbetrag über mehrere Monate geben. War dieses Jahr sehr kompliziert mit der Lohnabrechnung.

Musa: Was spricht gegen standardisierte Stundenzettel?

Leonie: ist ja eine Festanstellung, zahlen Krankenkasse und so. Frau mit Abrechnungen fand es auch anstrengend. Sollten das wieder wie vorher machen. Kurzfristige Beschäftigung wieder zurück zu Minijob wegen Abrechnung. Bei Ausschreibung nochmal drüber reden.

Rachel: letztes Jahr erst im November Ausschreibung vorbereitet, zu spät eingestellt usw. Da gabs viele Probleme. Dieses Jahr früher machen

Leonie: Referat für Wahlen finde ich gut. Das könnte sich auch um die Ausschreibungen dann kümmern.

Elias: Lasst im SPK drüber reden.

TOP 10 Sonstiges

Leonie: Danke an Musa für Hilfe bei Finanzen mit Bennett.

NICHT-ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 10 Sonstiges

ENDE NICHT-ÖFFENTLICHER TEIL

Rachel beendet um 22:09 Uhr die Sitzung. Nächste Sitzung 14.9.26.